

Der Bürgermeister

**Bürgermeisterbereich  
Pressestelle**

Pressesprecherin  
Britta Stöwe

Telefon  
(03334) 64 - 512  
Telefax  
(03334) 64 - 519

Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 Eberswalde

e-Mail  
[b.stoewe@eberswalde.de](mailto:b.stoewe@eberswalde.de)  
(nur für formlose Mitteilungen ohne digitale Signatur)

Internet  
[www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de)

# MEDIENINFORMATION

Nr. 019/12 vom 26. Januar 2012

Per 31.12.2011 erfolgreich abgeschlossen

## Konjunkturpaket II: Punktlandung in Eberswalde

„Das durch die Bundesregierung im Jahre 2009 beschlossene Konjunkturpaket II hat seine Zielstellung der regionalen Wirtschaftsförderung und der Überbrückung der Finanzkrise des Jahres 2008 für Eberswalde in vollem Umfang erfüllt“, resümiert Bürgermeister Friedhelm Boginski den Abschluss der Arbeiten am Konjunkturpaket II. Vereinfachungen im Vergaberecht für Bauleistungen waren Grundlage dafür, dass ein Großteil der Aufträge an regionale kleinere und mittelständische Unternehmen vergeben werden konnten.

Die Zuwendungen für die Stadt Eberswalde betragen insgesamt 2.659.074,00 Euro. 85 Prozent davon, 2.260.212,90 Euro, wurden von Bund und Land zur Verfügung gestellt. Die restlichen 15 Prozent waren Eigenmittel der Stadt.

Die Arbeiten konnten nicht nur termingerecht, sondern auch mit einer finanziellen Punktlandung abgeschlossen werden: „Bei einem so großen Volumen sind 50 Euro Differenz zu den Planungen eine beachtliche Leistung der Kolleginnen und Kollegen in der Bauverwaltung! Ihnen gilt mein ausdrücklicher Dank“, so Bürgermeister Boginski.

Das größte Bauvorhaben war der Neubau der Freiwilligen Feuerwehr am Schneidemühlenweg. Hierfür standen aus dem Konjunkturpaket rund 1,005 Millionen Euro zur Verfügung. Zusätzlich stellte die Stadt Eberswalde 300.000 Euro aus dem laufenden Haushalt bereit, um dieses Gebäude zu errichten.

Sieben Maßnahmen befassten sich mit Investitionen in Einrichtungen der Bildungsinfrastruktur. So sind rund 1,650 Mio € in Kindertagesstätten geflossen, also Gebäude für die frühkindliche Bildung. In verschiedenen Kindertagesstätten wurden umfangreiche energetische Sanierungen zur Senkung der Energiekosten vorgenommen und diverse sogenannte Gruppeneinheiten komplett modernisiert.

Saniert sind nun in der Kita „Arche Noah“ eine Gruppeneinheit bestehend aus Sanitärtrakt, Umkleide- und Aufenthaltsraum. Die Kita „Kinderparadies“ freut sich über zwei solcher großen Sanierungen. Zwei weitere wichtige Maßnahmen waren die Kitas „Sputnik“ und „Regenbogen“. Beide Gebäude sind nun umfassend energetisch aufgewertet. Die Fassaden erhielten ein Wärmedämmverbundsystem, außerdem erfolgten Gebäudetrockenlegungen. Neu ist auch die Dachendeckung der Kita „Regenbogen“ - inklusive wärmetechnischer Verbesserung, dank neuer oberer Geschossdecken. Die Kita „Sputnik“ erhielt zudem eine moderne energiesparende Heizungsanlage.

Als Fazit stellt Baudezernentin Anne Fellner fest: „Durch das Konjunkturpaket II ist ein großer Gewinn für die kommunale Infrastruktur der Stadt Eberswalde erzielt worden. Und es ist uns gelungen, an zahlreiche regionale Unternehmen Aufträge zu vergeben. Dank der Mittel konnten zwei Schwerpunkte der städtischen Politik, einerseits die Familien- und Bildungsaufgaben zu stärken und andererseits einen nachhaltigen Klimaschutz voranzutreiben, konsequent weiter umgesetzt werden.“